



Osterbotschaft des KreisElternrates an die Städte und Kommunen im Landkreis Görlitz

Betreff: Lehrermangel

- mit der Bitte um Weiterleitung an die im Stadt- oder Gemeinderat vertretenen Fraktionen

Liebe Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, liebe Bürgerinnen und Bürger der Fraktionen ihrer Städte und Kommunen,

erneut möchten wir uns an Sie wegen des Lehrermangels in unseren Schulen wenden. Auch wenn das Thema Lehrermangel nicht direkt in der Zuständigkeit ihrer Kommune oder Stadt fällt, so liegt doch die zukünftige Entwicklung des städtischen und ländlichen Raumes, die Bildung seiner Bürgerinnen und Bürger sowie deren Perspektiven (hier weiterhin leben zu wollen und zu können) in ihrer Zuständigkeit.

Der harte Faktor - wie eine intakte, belastbare und sozial ausgewogen/gerechte Bildungslandschaft - ist der Garant eines Fortbestehens unserer Vorstellung einer gebildeten Gesellschaft. Dabei werden notwendige und zukunftsorientierte Investitionen in Bildung (regionale Lehrerausbildung, direkter Zugriff auf gut ausgebildete Pädagogen, Digitalisierung) die entscheidende Rolle spielen.

Es geht um nichts weniger, als den nachfolgenden Generationen die Chance zu eröffnen, gesellschaftlichen und privaten Wohlstand zu schaffen und unter anderem die Lasten des Generationenvertrages im Zeitalter stetiger Veränderungen zu stemmen.

Ein familienfreundliches Umfeld ist auch immer ein in unternehmerfreundliches Umfeld. Angesichts einer alternden Gesellschaft ist gerade hier jede Investition vonnöten. Im Kampf um Arbeitskräfte könnten in Zukunft scheinbare Kleinigkeiten entscheidende Standortvorteile werden.

Wie Sie sicher selbst aus eigener Erfahrung wissen, gibt es in unseren Schulen einen eklatanten Lehrermangel, der sich von Jahr zu Jahr mehr und mehr verschärft. Der Ausfall von Unterrichtsstunden ist die Regel und nicht mehr die Ausnahme.

Angesichts der großen Anzahl aus Altersgründen ausscheidenden Lehrerinnen und Lehrer, des wachsenden Krankenstandes innerhalb der Lehrerschaft, der gleichzeitig steigenden Zahl von Schülern, der Einbindung von Geflüchteten sowie den notwendigen baulichen Maßnahmen ist vorher zu sehen, dass das Problem des Lehrermangels sich in den nächsten Jahren dramatisch verschlimmern wird.

Diese Situation wird, wenn nicht umgehend wirksamen Maßnahmen ergriffen werden, die Bildung der Kinder und Jugendlichen massiv verschlechtern und deren Bildungsbiographien dauerhaft beschädigen.

Wir möchten deshalb Sie und die Fraktionen des Stadtrates auffordern,

- setzen Sie sich bitte öffentlich für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern in unserem Landkreis ein, fordern Sie die Landesregierung auf, jetzt Studienplätze bei uns im ländlichen Raum zu schaffen.
- bitte vernetzen Sie sich auf Landkreisebene, verstehen Sie sich in diesem wichtigen Thema als eine gemeinsame Region.
- nutzen Sie ihre persönlichen Kontakte, thematisieren Sie es, machen Sie sich stark dafür.
- hinterfragen Sie die zuständigen Verantwortlichen und auch sich, ob man nicht mehr und am Bedarf orientierte Maßnahmen ergreifen kann.
- erörtern Sie Möglichkeiten, um die Attraktivität der Kommune oder Stadt für junge Lehrer zu erhöhen. Falls dies bereits erfolgte möchten wir dafür Danke sagen.

Unseren Kindern und damit der Zukunft der Oberlausitz läuft die Zeit davon.

Gern sind wir bereit, Ihnen und dem Stadtrat die Probleme graphisch und thematisch nahe zu bringen und unsere Vorschläge im Detail darzulegen. Werden Sie bitte aktiv und nehmen Sie sich dem Thema an. Unsere Kinder brauchen Ihr Engagement.